

## Kontakt

Robert Holzmann, päd. Leitung

Telefon: 08247 308825 ; E-Mail:  
jugend-badwoerishofen@kjr-ua.de

Wir legen viel Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 24 Jahren aus 7 verschiedenen Nationen aller Schul- und Ausbildungsarten im **Jugendcafé Bimbo** ein harmonisches Miteinander pflegen und sich in die Gesellschaft einbringen. Zum Glück wird Jugendarbeit in der Kurstadt groß geschrieben. Die Gemeinde bewegt viel: über 100 Vereine setzen Akzente, aber auch Rathaus, Stadtrat, Mehrgenerationenhaus, Bauhof und die Kirche arbeiten Hand in Hand mit dem KJR.

Gleich zu Beginn des Jahres hatten wir ein Großprojekt zu bewältigen: die Verköstigung des Neujahrsempfangs mit ca. 200 Gästen. Die Resonanz war durchwegs positiv, so dass am Ende der Veranstaltung kein Krümel mehr am Büffet zu sehen war. Beim Pfarrfasching sorgten die Jugendlichen mit Helfern der Pfarreiengemeinschaft, der Sozialen Stadt und den Faschingsvereinen dafür, dass die ca. 350 Gäste bei Tanzeinlagen und Livemusik auf ihre Kosten kamen. Auch am Valentinstag kam es zu einem Kooperationsprojekt mit der Pfarrei: Die Jugendlichen richteten ein

Drei-Gänge-Menü für verliebte Paare aus, während die Kirche einen Referenten zum Thema „Was ist wichtig in einer Partnerschaft?“ zur Verfügung stellte. 16 Paare gingen glücklich und zufrieden und vielleicht etwas verliebter nach Hause.

Der Teeny-Faschingsball mit der Kneippilonia, den Jazz Dancern und DJ Leo fand erstmals statt und war mit ca. 200 Gästen gut besucht. Leider endet das Kinderkino mit dem 25. Jubiläum 2020. Wir hoffen, einen Weg zu finden, es fortzuführen. Das Generationenessen in Zusammenarbeit mit dem MGH und der Sozialen Stadt gelingt nun seit mehreren Jahren sehr gut. Bei einem leckeren Essen von 3 bis 4 € finden amü-



sante, interessante Gespräche statt. Respekt, Anerkennung, Hilfsbereitschaft und Teamgeist werden beim Generationenfußball vermittelt. Hier können Schüler der 1. bis 13. Klasse aller Schularten zum Fußballspielen in die Turnhalle kommen. Die Nachfrage groß, und oft geht es danach noch ins „Bimbo“, wo das Fußballspiel am Kickertisch fortgesetzt wird. In den Osterferien wurde erstmals ein Ferienprogramm angeboten. Beim Basteln, lustigen Spielen, Ausflügen und gutem Essen hatten alle viel Spaß. Bei der 72-Stunden-Aktion der Pfar-

reiengemeinschaft übernahm das „Bimbo“ die Verpflegung der ca. 250 Besucher mit Weißwurst und Wienerle nach dem Abschlussgottesdienst. Auch beim Aufstellen des Maibaumes und dem Maitanz waren wir mit von der Partie.

Zum zweiten Mal fand das Pfarrfest in Kooperation mit einem Oldtimertreffen statt. Die Jugendlichen steuerten antialkoholische Cocktails, über 30 kg Pommes und viel Arbeitskraft bei. Es gab auch viele Angebote für Kinder, eine Hüpfburg, Bastelaktionen ... Beim Stadtfest fand ein „Elasto-Run“ statt, wobei Läufer an Gummiseilen befestigt werden und markiert wird, wie weit man kommt. Hier hatten Jung und Alt gleichermaßen Freude.

Dazu gab es antialkoholische Cocktails und Tintenfishringe im Backteig.

Beim Gartenstadtfest fand ein

„Tigerentenrodeo“ statt, dessen Erlös der Gardasee-Jugendfahrt zugute kam.

Bei der Woche des bürgerschaftlichen Engagements nahmen die Jugendlichen am Generationentalk teil. Hier konnten sie

den Politikern Fragen stellen und Wünsche äußern, wie den nach einer großen Veranstaltungshalle für Jugendliche.

Auch beim Oktoberfest des MGH mit ca. 320 Gästen arbeiteten die Jugendlichen fleißig mit (siehe Bild).

Seit Jahren zählt der Besuch des Filmfestes über Homosexualität zu den Highlights der jungen Erwachsenen. Dieses Jahr wurde 25-jähriges Jubiläum gefeiert und bei Kaffee und Kuchen, Krustenbraten und Spätzle schlugen die Männerherzen höher - egal ob homosexuell oder hetero.